



dandelion.com

© 2008 [AGI-Information Management Consultants](#)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](#) network.

RÖMISCHES PRIVATRECHT

Von

o. Univ.-Prof. Dr. HERBERT HAUSMANINGER
o. Univ.-Prof. Dr. WALTER SELB †

8., verbesserte Auflage 1997

BÖHLAU VERLAG WIEN · KÖLN · WEIMAR

INHALT

Vorwort	25
Abkürzungsverzeichnis	27

Rechtsgeschichte

EINLEITUNG: Epochen römischer Rechtsgeschichte	31
ERSTES KAPITEL: Abriß der römischen Verfassungsgeschichte	33
I. Die Königszeit	33
II. Die Republik	33
1. Konsulat und andere Magistraturen	34
2. Der Senat	37
3. Die Volksversammlungen	37
4. Entwicklung und Krise der Republik	39
III. Der Prinzipat	40
1. Ideologie und Verfassungswirklichkeit	40
2. Die kaiserliche Reichsverwaltung	42
3. Leistungen und Niedergang des Prinzipats	42
IV. Der Dominat	43
ZWEITES KAPITEL: Rechtsformen und Rechtsdenken der Zwölf-Tafel-Zeit	46
I. Das altrömische Recht vor den Zwölf Tafeln	46
II. Die Zwölf-Tafel-Gesetzgebung	46
1. Hergang	46
2. Inhalt	47
3. Sprache	48
4. Echtheit	49
5. Fremde Einflüsse	49
6. Nachwirken	50
III. Prozeß- und Rechtsgeschäftsformalismus; Interpretation	51
1. <i>Legis actiones</i>	51

2. Rechtsgeschäftsformen	52
3. <i>Interpretatio</i> der <i>pontifices</i>	53
DRITTES KAPITEL: Gesetzgebung, prätorisches Edikt und Rechtswissenschaft in der Republik	
I. Römische Privatrechtsgesetzgebung nach den Zwölf Tafeln	55
II. Prätor und Edikt	57
III. Jurisprudenz	59
1. Soziale Stellung und fachliche Tätigkeit der Juristen	59
2. Rechtsunterricht und Rechtsliteratur	60
3. Schöpferische Leistungen der republikanischen Ju- risprudenz	60
4. Einflüsse der Rhetorik auf die Methode der Rechts- wissenschaft	61
5. <i>Regulae iuris</i> und Fallrecht	62
VIERTES KAPITEL: Rechtserzeugung im Prinzipat und die „klassische“ Rechtswissenschaft	
I. Rechtsbegriff und Rechtsschichten	64
1. Rechtsbegriff	64
2. Rechtsschichten	65
II. Rechtsquellen	68
1. Rechtsquellenkataloge	68
2. <i>Senatus consulta</i>	69
3. Kaiserkonstitutionen	70
III. Die klassischen Juristen	71
1. Soziale Stellung und Tätigkeitsbereiche	71
2. <i>Ius respondendi</i> und Juristenrecht	72
3. Die Rechtsschulen der Sabinianer und Prokulianer	73
4. <i>Ius controversum</i>	74
5. Entscheidungsbegründungen	75
6. Gesetzesauslegung und Lückenfüllung	75
7. Die klassische Rechtsliteratur	78
8. Früh-, Hoch- und Spätclassiker	85
FÜNFTES KAPITEL: Vulgarismus und Klassizismus in der nachklassischen Rechtsentwicklung	
1. Vulgarismus und Vulgarrecht	90
2. Sammlungen von Kaiserkonstitutionen	91
3. Die frühnachklassische Rechtsliteratur des Westens	92

4. Kassier- und Zitiergesetze	93
5. Erkenntnisquellen west- und oströmischen Vulgarrechts	94
6. Klassizismus in der spätnachklassischen Jurisprudenz des Ostens	95

SECHSTES KAPITEL: Die Kompilationen Justinians 97

1. Der erste <i>Codex</i> und die <i>quingenta decisiones</i> . . .	97
2. Die Digesten	98
3. Die Institutionen	100
4. Der <i>Codex</i> (zweite Fassung)	101
5. Das <i>Corpus iuris civilis</i>	101

SIEBENTES KAPITEL: Vom römischen Recht zur europäischen Rechtswissenschaft 102

I. Glossatoren	102
1. Arbeitsweise	102
2. Literaturgattungen	103
3. Ausstrahlung	105
II. Konsiliatoren	106
1. Methode	106
2. Bedeutung	108
III. Rezeption	109
1. Begriff	109
2. Ergebnis	109
IV. Naturrechtsgesetzbücher	111
1. ALR	111
2. ABGB	112
3. Code civil	114
V. Pandektistik und Privatrechtskodifikation	115
1. Historische Schule und Pandektenwissenschaft . . .	115
2. BGB	115
3. ZGB	116

Personen- und Familienrecht

ERSTES KAPITEL: Mensch und Gemeinschaftsstatus – Rechtsfähigkeit 121

I. Zuordnung des Menschen zu einer Gemeinschaft	121
---	-----

II. Die verschiedenen Rechtsgemeinschaften der römischen Welt	121
1. Die Gemeinschaft aller freien Menschen	121
2. Die Gemeinschaft der Bürger (<i>cives</i>)	122
3. Die Gemeinschaft der agnatischen Familie (<i>familia</i>)	123
4. Das Verhältnis der <i>status</i> zueinander	124
III. Vergleich mit dem modernen Recht	124
IV. Beginn und Ende der Rechtsfähigkeit	125
1. Allgemeines	125
2. Der Beginn der Rechtsfähigkeit	125
3. Das Ende der Rechtsfähigkeit	126
4. Die Statusfolge	126
5. Geburtsregister	126
V. Gemeinschaft und Ehre	127
 ZWEITES KAPITEL: Die Sklaverei	 128
I. Die Sklaverei als Rechtsinstitut	128
II. Die soziale Lage der Sklaven	128
III. Begründung der Sklaverei	130
1. Geburt von einer Sklavin	130
2. Kriegsgefangenschaft	130
3. Strafmaßnahmen	130
IV. Die rechtliche Bedeutung der Sklaverei	131
1. Die Frage der Rechtsfähigkeit	131
2. Der Sklave als Vermögensobjekt	132
V. Das Ende der Sklaverei	133
1. Die Freilassung (<i>manumissio</i>) durch den Herrn	133
2. Die Wirkung der Freilassung auf den Status	134
3. Patron und Freigelassener	135
4. Die soziale Stellung der Freigelassenen	135
5. Gründe für die Freilassung	135
6. Beschränkungen der Freilassung	136
7. Die staatliche Verleihung der Freiheit	136
VI. Der Statusprozeß (<i>status quaestio</i>)	136
 DRITTES KAPITEL: Die Handlungsfähigkeit des Menschen	 137
I. Die Altersstufen im römischen Recht	137
1. <i>Impuberes – puberes</i>	137
2. Gliederung unter den <i>impuberes</i>	138
3. Gliederung unter den <i>puberes</i>	138
II. Frauen	139
III. Geisteskranke und Verschwender	139

VIERTES KAPITEL: Juristische Personen	140
I. Der Begriff	140
II. Körperschaften (<i>universitates</i>)	141
III. Organisation und Organe der <i>universitates</i>	141
IV. Stiftungen	142
1. Unselbständige Stiftungen	142
2. Selbständige Stiftungen	142
FÜNFTES KAPITEL: Die Familie	144
I. Der Aufbau der Familie	144
1. Agnation	144
2. Kognition	145
II. Die Zusammensetzung der <i>familia</i>	145
1. Der Ausdruck <i>familia</i>	145
2. <i>Familia</i> in der Bedeutung von „Familie“	145
III. Die Hausgewalt	146
IV. Die Aufhebung der Hausgewalt	147
SECHSTES KAPITEL: Die Ehe	148
I. Das Wesen der römischen Ehe	148
1. Die Ehe als soziale Tatsache	148
2. Die Ehe als Einrichtung nach <i>ius civile</i>	148
II. Das Verlöbnis	149
III. Ehebegründung und <i>manus</i> -Begründung	150
1. <i>Manus</i> -Ehe und <i>manus</i> -freie Ehe	150
2. Die <i>confarreatio</i>	150
3. Die <i>coemptio</i>	151
4. <i>Usus</i> und <i>usurpatio</i>	151
IV. Die persönlichen Wirkungen der Ehe	152
1. Die <i>manus</i> -Ehe	152
2. Die <i>manus</i> -freie Ehe	152
V. Ehevoraussetzungen und Ehehindernisse	153
1. Allgemeine Bemerkungen	153
2. Ehemündigkeit und geistige Gesundheit	153
3. Ehe und Gewaltverhältnis bei Gewaltunterworfenen	153
4. Die Einehe	154
5. Verwandtschaft (<i>cognatio</i>)	154
6. Schwägerschaft (<i>adfinitas</i>)	154
7. Vormundschaft	154
8. Andere Ehehindernisse	155
9. Soldaten	155

VI. Die Ehegesetzgebung des Augustus	155
VII. Die Beendigung der Ehe	157
1. Ende durch Tod	157
2. Ende durch Scheidung	157
3. Scheidung in der <i>manus</i> -Ehe	157
4. Die Scheidungsform	158
VIII. Ehegüterrecht	159
1. Allgemeines	159
2. Die <i>dos</i> (Mitgift)	159
3. Die Bestellung der <i>dos</i>	160
4. Die Herausgabe der <i>dos</i> nach beendeter Ehe	161
5. Die Eheschenkung	163
 SIEBENTES KAPITEL: Die <i>patria potestas</i>	 164
I. Der Inhalt der Hausgewalt über die Kinder	164
1. Persönlicher Inhalt	164
2. Vermögensrechtliche Folgen	165
II. Anfang und Ende der <i>patria potestas</i>	166
1. Leibliche Kinder	166
2. Adoptivkinder	167
3. Emanzipation	167
 ACHTES KAPITEL: Vormundschaft	 168
I. Das Wesen der Vormundschaft	168
II. Die Entwicklung der <i>tutela impuberum</i>	168
III. Die Arten der <i>tutela impuberum</i>	169
1. <i>Tutela legitima</i>	169
2. <i>Tutela testamentaria</i>	169
3. <i>Tutela</i> gemäß magistratischer Bestellung	170
IV. Die Pflicht zur Übernahme der Vormundschaft	170
V. Die Führung der Vormundschaft	170
VI. Ansprüche aus der Vormundschaft	171
VII. Die <i>tutela mulierum</i>	172
 NEUNTES KAPITEL: Die Pflegschaft (<i>cura</i>)	 173
I. <i>Cura furiosi, cura prodigi</i>	173
II. <i>Cura minorum</i>	173

Sachenrecht

EINLEITUNG: Grundbegriffe und Grundfragen	177
ERSTES KAPITEL: Sachen	179
I. Sachbegriff	179
II. Sachen außerhalb des Privatrechtsverkehrs	180
III. Einteilungen privatrechtsfähiger Sachen	181
1. <i>Res Mancipi</i> und <i>res nec Mancipi</i>	181
2. Bewegliche und unbewegliche Sachen	181
3. Verbrauchbare und nicht verbrauchbare Sachen	182
4. Vertretbare und nicht vertretbare Sachen	182
5. Teilbare und unteilbare Sachen	182
6. Einfache und zusammengesetzte Sachen, Gesamtsachen	183
IV. Zubehör	183
V. Früchte	184
ZWEITES KAPITEL: Besitz	185
I. Begriff und Arten	185
1. <i>Possessio civilis (possessio ex iusta causa)</i>	186
2. <i>Possessio ad interdicta (iusta possessio)</i>	186
3. <i>Naturalis possessio</i>	188
II. Besitzerwerb	189
1. Erwerbsart: <i>Corpore et animo</i>	189
2. Sonderfälle: <i>Solo animo</i>	192
3. Fähigkeit zum Besitzerwerb	193
4. Besitzerwerb durch Gewaltunterworfenen	193
5. Besitzerwerb durch gewaltfreie Besitzmittler	194
III. Besitzerhaltung und Besitzverlust	195
1. Freiwillige Besitzaufgabe	195
2. Unfreiwilliger Besitzverlust	196
IV. Besitzschutz	197
1. <i>Interdictum uti possidetis</i>	198
2. <i>Interdictum utrubi</i>	199
3. <i>Interdictum unde vi</i>	199
4. <i>Interdictum de vi armata</i>	200
5. <i>Interdictum de precario</i>	200
6. <i>Interdictum quod vi aut clam</i>	201

DRITTES KAPITEL: Eigentum	202
I. Begriff und Arten	202
1. Entwicklung	202
2. Quiritisches und bonitarisches Eigentum	203
3. Miteigentum	204
II. Eigentumsbeschränkungen	205
1. Grundsätzliches	205
2. Beschränkungen im allgemeinen Interesse	207
3. Nachbarrechtliche Beschränkungen	208
4. Veräußerungsverbote	212
VIERTES KAPITEL: Eigentumserwerb und Eigentumsverlust	213
I. Derivativer Eigentumserwerb	213
1. <i>Mancipatio</i>	213
2. <i>In iure cessio</i>	215
3. <i>Traditio</i>	216
II. Originärer Eigentumserwerb	218
1. <i>Usucapio</i>	218
2. „Natürliche“ Erwerbsarten	223
III. Eigentumsverlust	230
FÜNFTES KAPITEL: Eigentumsschutz	231
1. <i>Rei vindicatio</i>	231
2. <i>Actio Publiciana</i>	235
3. <i>Actio negatoria</i>	237
SECHSTES KAPITEL: Servituten	238
I. Prädialservituten	238
1. Inhalt	238
2. Entstehung und Erlöschen	240
3. Schutz	240
II. Personalservituten	241
1. <i>Usus fructus</i>	241
2. <i>Usus</i>	244
3. <i>Habitatio, operae servorum vel animalium</i>	244
SIEBENTES KAPITEL: Andere dingliche Nutzungsrechte	245
1. <i>Emphyteusis</i>	245
2. <i>Superficies</i>	246

ACHTES KAPITEL: Dingliche Sicherungsrechte	247
I. <i>Fiducia</i>	248
II. <i>Pignus</i>	248
1. Begriff	248
2. Begründung des <i>pignus</i>	249
3. Gegenstand des Pfandrechtes	250
4. Pfandverwertung	252
5. Rechtsschutz des Pfandgläubigers	253
6. Probleme der Mehrfachverpfändung	255
7. Sonderfälle: Rangprivilegien	257
8. Erlöschen des Pfandrechtes	257
9. Schwächen des römischen Pfandrechtes	257

Obligationenrecht

ERSTES KAPITEL: Grundbegriffe und Grundfragen	261
I. Forderungsrecht und Herrschaftsrecht	261
1. Allgemeines	261
2. Forderungsrecht	261
3. Schuld und Haftung	262
II. Forderung und Klagemöglichkeit	263
III. Leistungsinhalt und Leistungszwang	264
IV. Die möglichen Leistungsinhalte	265
V. Das persönliche Verhältnis zwischen Gläubiger und Schuldner	265
VI. Die Einteilung der Obligationen	266
1. Einteilung nach dem Grund der Verpflichtung	266
2. <i>Obligationes civiles, obligationes honorariae</i>	267
3. <i>Obligationes naturales</i>	268
4. Obligationen <i>stricti iuris</i> und <i>bonae fidei iudicia</i>	270
5. Einseitig, zweiseitig, wechselseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte	271
6. Bedingte, befristete Obligationen, Auflagen	272
7. Schadenersatz und Buße	275
VII. Rechtsformalismus im Obligationenrecht	276
1. Geschäftsformen des Obligationenrechts	276
2. Der Zug zur Formfreiheit	277
3. Urkunde und Beweissicherung	277
4. Publizitätsformen, Schutzformen	278

ZWEITES KAPITEL: Verbalkontrakte	279
I. Die Stipulation	279
1. Form	279
2. Inhalt	279
3. Abstrakte und kausale Stipulationen	281
II. Verbalkontrakte zu Bürgschaftszwecken	282
III. Andere Verbalkontrakte	283
DRITTES KAPITEL: Der Litteralkontrakt	284
VIERTES KAPITEL: Realkontrakte	285
I. Das Darlehen (<i>mutuum</i>)	285
1. <i>Re contrahitur</i>	286
2. <i>Datio</i> und Darlehenszusage	286
3. Das <i>SC Macedonianum</i>	288
4. Bankdarlehen und Seedarlehen	288
II. Die Leihe (<i>commodatum</i>)	289
1. <i>Re contrahitur</i>	289
2. Haftungsmaß	290
3. Zweiseitige Verbindlichkeit	291
III. Die Verwahrung (<i>depositum</i>)	292
1. <i>Re contrahitur</i>	292
2. Haftungsmaß	292
3. Zweiseitigkeit	293
4. Geldverwahrung	293
5. Sequestration	294
IV. Die Verpfändung (<i>pignus</i>)	294
1. <i>Re contrahitur</i>	294
2. Haftungsmaß	295
3. Zweiseitige Verbindlichkeit	296
V. Die <i>fiducia</i>	296
1. Die <i>fiducia cum amico contracta</i>	296
2. Die <i>fiducia cum creditore contracta</i>	297
FÜNFTES KAPITEL: Konsensualkontrakte	298
I. Die <i>emptio venditio</i>	299
1. Begriff	299
2. Vom Barkauf zum Kauf mit künftiger Leistung	299
3. Spezieskauf – Gattungskauf, Speziesschuld – Gattungsschuld	300

4. Der Vertragsabschluß beim Kauf und allgemein bei Konsensualkontrakten	302
5. Leistungspflichten beim Kauf	310
6. Gefahrtragung	311
7. Gewährleistung für Rechtsmängel	313
8. Gewährleistung für Sachmängel	317
9. Besondere Vereinbarungen (<i>pacta adiecta</i>)	319
II. Die <i>locatio conductio</i>	321
1. Der Kontraktstyp	321
2. Miete und Pacht (<i>locatio conductio rei</i>)	321
3. Der Dienstvertrag (<i>locatio conductio operarum</i>)	324
4. Der Werkvertrag (<i>locatio conductio operis</i>)	325
5. Sonderformen des Werkvertrags	326
6. Die Haftung der Gastwirte, Stallwirte und Schiffer	327
III. Die <i>societas</i> (Gesellschaft)	328
1. Die Organisation	328
2. Das Innenverhältnis	329
3. Beendigung und Liquidation	330
IV. Das <i>mandatum</i> (Auftrag)	331
1. Die Grundidee	331
2. Rechtsgeschäftliches Handeln für andere	333
3. Das Kreditmandat	334
4. Das <i>mandatum in rem suam</i>	334
 SECHSTES KAPITEL: Innominatkontrakte	 335
I. Typologie der Kontrakte	335
II. Inhalte unbenannter Kontrakte	336
 SIEBENTES KAPITEL: Pacta	 338
I. Allgemeines	338
II. <i>Pacta adiecta</i>	338
III. <i>Pacta praetoria</i>	339
1. <i>Constitutum debiti</i>	339
2. <i>Recepta</i>	339
IV. <i>Pacta legitima</i>	339
 ACHTES KAPITEL: Die Schenkung (<i>donatio</i>)	 340
I. Entwicklung zum Vertrag	340
1. Begriff	340

2. Form	341
II. Schenkungsbeschränkungen	341
1. <i>Lex Cincia</i>	341
2. Verbot der Ehegattenschenkung	342
3. Schenkungswiderruf	342
NEUNTES KAPITEL: Quasikontrakte	344
I. Geschäftsführung ohne Auftrag	344
1. Begriff	344
2. Grundlage der Ansprüche	345
3. Das fremde Geschäft	345
4. Haftung und Aufwendungsersatz	346
II. Ungerechtfertigte Bereicherung	347
1. Allgemeines	347
2. <i>Datio</i> (Leistung)	347
3. Die fehlende <i>causa</i>	348
4. Umfang der Bereicherung	351
5. Die justinianische Entwicklung	351
III. Die Gemeinschaft (<i>communio</i>)	352
ZEHNTES KAPITEL: Zivilrechtliche Deliktstatbestände	354
I. Verbrechen und Delikt (<i>crimen – delictum</i>)	354
II. Buße und Schadenersatz	355
III. Gemeinsame Aspekte der Delikte	355
IV. <i>Furtum</i>	356
1. Begriff	356
2. Der ältere Deliktsprozeß und das <i>furtum</i>	356
3. Die jüngere Entwicklung	357
4. Buße und Sachverfolgung	357
5. Verwandte Deliktstatbestände	358
V. Sachbeschädigung (<i>damnum iniuria datum</i>)	358
1. Entwicklung	358
2. Probleme	359
VI. Persönlichkeitsverletzung (<i>iniuria</i>)	362
1. Das Recht der Zwölf Tafeln	362
2. Die Entwicklung der Tatbestände	363
3. Buße und Genugtuung	364
ELFTES KAPITEL: Prätorische Deliktstatbestände	365
I. Gewaltdelikte	365
II. Arglistige Schädigung (<i>dolus</i>)	365

2. Ersatzwege für die Abtretung	384
3. Das Schuldnerinteresse	386
II. Die befreiende Schuldübernahme	386
III. Die Erfüllungsübernahme	387
 SECHZEHNTE KAPITEL: Novation und Delegation	 388
I. Die Novation	388
1. Begriff und Sinn	388
2. Wann liegt eine Novation vor?	389
3. Abstraktion und Kausalität	389
4. Die <i>stipulatio Aquiliana</i>	390
5. Die Prozeßnovation	390
II. Die Delegation (Anweisung)	391
1. Zahlungsanweisung	391
2. Verpflichtungsanweisung	391
 SIEBZEHNTE KAPITEL: Erfüllung, Nichterfüllung, Verzug	 393
I. Ziel, Vorgang und Wirkung der Erfüllung	393
1. Ziel und Vorgang der Erfüllung	393
2. Wirkung der Erfüllung	393
II. Erfüllungsmodalitäten	393
III. Leistung durch und an Dritte	394
1. Leistung durch einen Dritten	394
2. Leistung an einen Dritten	394
IV. Nichterfüllung	396
1. Ausgangspunkt in der Klassik	396
2. Spätere Entwicklungen	397
V. Verzug	397
1. Schuldnerverzug (<i>mora debitoris</i>)	397
2. Gläubigerverzug (<i>mora creditoris</i>)	398
 ACHTZEHNTE KAPITEL: Der Erlaß	 399
I. Rückblick zu den Anfängen	399
II. Erlaß und <i>pactum de non petendo</i>	400
III. <i>Pactum</i> im Deliktsrecht	400
IV. Aufhebung des gesamten Schuldverhältnisses	400

NEUNZEHNTE KAPITEL: Die Aufrechnung (<i>compensatio</i>) . . .	402
I. Die Definition aus der Wirkung	402
II. Der Vorgang der Aufrechnung	402
1. Allgemeines	402
2. Der <i>argentarius</i> (Bankier)	403
3. Sonstige strengrechtliche Klagen	403
4. <i>Bonae fidei iudicia</i>	404
5. Der <i>bonorum emptor</i>	404
6. Vereinigung von Gläubiger- und Schuldnerstellung (<i>confusio</i>)	405
ZWANZIGSTES KAPITEL: Stellvertretung und adjektivische Klagen	406
I. Probleme der Stellvertretung	406
1. Allgemeines	406
2. Stellvertretung im römischen Recht	407
3. Die Klagegestaltung	408
II. Die <i>actio de peculio</i>	408
1. Die Haftungsgrundlage	408
2. Die Beschränkung der Schuld	408
3. Die Berechnung des <i>peculium</i> -Wertes	409
III. Die <i>actio de in rem verso</i>	409
1. Die Haftungsgrundlage	409
2. Die Schuldbeschränkung	410
IV. Die <i>actio quod iussu</i>	410
V. Die <i>actio institoria</i> und die <i>actio exercitoria</i>	411
1. Erweiterung der Grundidee	411
2. Die <i>actio institoria</i>	411
3. Die <i>actio exercitoria</i>	411
VI. Die <i>actio tributaria</i>	412

Erbrecht

EINLEITUNG: Grundbegriffe und Grundfragen	415
ERSTES KAPITEL: Intestaterbrecht (gesetzliche Erbfolge) . . .	418
I. Intestaterbrecht der Zwölf Tafeln	418
1. <i>Sui heredes</i>	418

2. <i>Adgnatus proximus</i>	420
3. <i>Gentiles</i>	421
4. Probleme des Intestaterbrechts der Zwölf Tafeln	421
II. Prätorische <i>bonorum possessio intestati</i>	422
1. <i>Unde liberi</i>	422
2. <i>Unde legitimi</i>	424
3. <i>Unde cognati</i>	424
4. <i>Unde vir et uxor</i>	425
5. Freigelassene	425
6. Das Verhältnis der <i>bonorum possessio</i> zum <i>ius civile</i>	425
III. Die <i>senatus consulta Tertullianum</i> und <i>Orfitianum</i>	426
1. <i>SC Tertullianum</i>	426
2. <i>SC Orfitianum</i>	426
IV. Nachklassische Entwicklung und Reformen Justinians	427
1. Erbenklassen	427
2. Uneheliche Kinder	428
3. Ehegattenerbrecht	428
V. <i>Bona vacantia</i> und Kaduzität	429
 ZWEITES KAPITEL: Testamentarische Erbfolge	 430
I. Testamentsformen	431
1. <i>Testamentum per aes et libram</i>	431
2. Das sogenannte prätorische Testament	432
3. Das Soldatentestament	432
4. Nachklassische Testamentsformen	432
II. Inhalt des Testaments	433
III. Testamentsauslegung	436
IV. <i>Testamenti factio</i>	439
1. Testierfähigkeit	440
2. Zeugenfähigkeit	440
3. Erbfähigkeit	440
V. Unwirksamkeit und Widerruf	441
1. Unwirksamkeit	441
2. Widerruf	442
VI. Kodizill	443
 DRITTES KAPITEL: Noterbrecht	 444
I. Formelles Noterbrecht des <i>ius civile</i>	444
II. <i>Bonorum possessio contra tabulas</i>	446
III. <i>Querela inofficiosi testamenti</i>	447
IV. Nachklassische Entwicklung des Pflichtteilsrechtes	449

VIERTES KAPITEL: Erwerb der *hereditas* oder *bonorum possessio* . . . 450

I. Hauserben	450
II. Außenerben	451
III. Erwerb der <i>bonorum possessio</i>	453
IV. <i>Hereditas iacens</i>	453
V. <i>Usucapio pro herede</i>	454
VI. Erwerbsunfähigkeit und Erbunwürdigkeit	455
1. Erwerbsunfähigkeit (Inkapazität)	455
2. Erbunwürdigkeit (Indignität)	455
VII. Transmission	455

FÜNFTES KAPITEL: Erbenmehrheit 457

I. <i>Consortium</i>	457
II. Akkreszenz	458
1. Anwachsung bei Intestaterbfolge	458
2. Anwachsung bei Testamentserbfolge	459
III. Kollation	460
1. <i>Collatio bonorum</i> des <i>emancipatus</i>	460
2. <i>Collatio dotis</i>	461
3. Allgemeine Deszendentenkollation	462

SECHSTES KAPITEL: Erbenhaftung 463

I. Haftungsgrundsätze	463
II. Vermeidung oder Beschränkung der Erbenhaftung	464
III. Schutz der Nachlaßgläubiger	464

SIEBENTES KAPITEL: Prozessualer Schutz des Erben und des

<i>bonorum possessor</i>	465
I. Die <i>hereditatis petitio</i> des zivilen Erben	465
1. Klageziel	465
2. Passivlegitimation	465
3. Verfahren	466
4. Streitgegenstand	466
II. <i>Interdictum quam hereditatem</i>	467
III. Einzelklagen mit <i>exceptio quod praeiudicium hereditati non fiat</i>	467
IV. Das <i>interdictum quorum bonorum</i> und der Schutz des <i>bonorum possessor</i>	468

ACHTES KAPITEL: Vermächtnisse (Legate)	469
I. Begriff und Funktion	469
II. Legatstypen	470
1. Vindikationslegat	470
2. Damnationslegat	470
3. <i>Legatum sinendi modo</i>	471
4. Präzeptionslegat	471
5. Verschmelzung der Legatstypen	472
III. Vermächtniserwerb	472
IV. Unwirksamkeit und Widerruf	473
1. Unwirksamkeit von Legaten	473
2. Legatswiderruf	474
V. Gesetzliche Legatsbeschränkungen	475
 NEUNTES KAPITEL: Fideikommiss	 477
I. Einzelfideikommiss	477
II. Universalfideikommiß	478
 ZEHNTE KAPITEL: Schenkung von Todes wegen	 480

Zivilprozeßrecht

ERSTES KAPITEL: Frühformen geordneter Rechtsdurchsetzung	483
 ZWEITES KAPITEL: Das Legisaktionenverfahren	 484
I. Einleitung	484
II. Die <i>legis actiones</i>	485
1. Die Gerichtsorganisation	485
2. Die Ladung vor Gericht	486
3. Das Verfahren <i>in iure</i>	486
4. Das Verfahren <i>apud iudicem</i>	489
5. Das Schätzungsverfahren zur <i>legis actio sacramento</i>	490
6. Die Teilungsklagen	490
7. Das Vollstreckungsverfahren	491

DRITTES KAPITEL: Der Formularprozeß	492
I. Einleitung	492
II. Die Ladung (<i>in ius vocatio</i>)	493
III. Das Verfahren <i>in iure</i>	493
1. Die Gerichtsmagistrate	493
2. Die Anfänge des Formularprozesses	494
3. Die neue Freiheit des Gerichtsmagistrats	495
4. Vorfragen im Prozeß	497
5. Die <i>confessio in iure</i>	497
6. Einlassungsfreiheit und Einlassungszwang	498
7. Die Wirkungen der <i>litis contestatio</i>	499
8. Prozeßvertretung	500
IV. Prozeßformeln	500
1. Allgemeines	500
2. Die Gestalt der Prozeßformel	501
3. Der Wandel der Funktionsverteilung	502
4. Die Teile der Prozeßformel	502
V. Urteil und Vollstreckung	504
1. Das Urteil	504
2. Die Vollstreckung	504
 VIERTES KAPITEL: Das Kognitionsverfahren	 505
I. Der Übergang vom Formularprozeß zum Kognitions- verfahren	 505
II. Die Gerichtsbarkeit	506
III. Das neue Verfahren	506
 Sachregister	 509